

BÜRGER FÜR HEIDELBERG
Zähringerstraße 27, 69115 Heidelberg

Herrn Stadtrat
Name
Straße

Zähringerstraße 27 69115 Heidelberg
☎ 06221-7280734 ☒ 06221-7280736
buerger-fuer-heidelberg@freenet.de
www.buerger-fuer-heidelberg-ev.de

691xx Heidelberg

Heidelberg, im Februar 2010

Stadthallenerweiterung

Wenn der Wettbewerb zur Erweiterung der Stadthalle etwas klar gezeigt hat, dann dies: Der Standort neben der historischen Stadthalle ist falsch! Es gibt interessante Entwürfe, aber sie passen nicht hierher. Die formenreiche Stadthalle ist eine zu mächtige Konkurrenz für ein nur funktionales Bauen. Heidelberg sollte nicht - wie leider viele andere Städte - der Kommerz- und Neubau-Tristesse breiten Raum geben. Gerade auch wegen des historischen Stadtbildes fühlen sich die Heidelberger wohl in ihrer Stadt. Gerade wegen dieses Stadtbildes kommen Touristen.

Aber nicht nur ästhetische Gründe sprechen gegen den Standort, der den Architekten zur Grundlage der Ausschreibung gemacht wurde. Die historische Stadthalle braucht Freiraum um sich herum, d.h. die Freiflächen zu beiden Seiten müssen dringend erhalten werden. Dies fordert nicht nur die noch intakte Neckarfront der Altstadt. Auch ein im Vorfeld der Ausschreibung erstelltes Klimagutachten belegt die Notwendigkeit dieser Flächen für das Stadtklima. In der Altstadt sind zu wenige Grünflächen und freie Plätze vorhanden, die von Bewohnern genutzt werden können. Mehr Luft, Sonne und Grün wurde in sämtlichen Sanierungsbeschlüssen immer wieder vom Gemeinderat gefordert. Und schließlich würden zwölf Wohnungen mit sozialverträglichen Mieten entfallen.

Der „Unternehmerrat Heidelberg“ weist in seinem Schreiben an den Gemeinderat vom Januar 2010 selbst auf das richtige Konzept für das Kongresswesen hin: „... weil Kongressgäste häufig mit der Bahn anreisen, übernachten, kongressnahe Hotels bevorzugen und Wege zu Fuß erledigen ...“ bietet sich das (aufgewertete) Bahnhofsareal an: mit Kongresszentrum und integriertem Kongresshotel. Ein qualitativvoller Neubau kann der neuen Mitte Heidelbergs in der Nähe der zukunftssträchtigen Bahnstadt ein modernes Gesicht geben.

Verwaltung und Gemeinderat waren schon einmal ganz nah an einer guten Lösung. Das fortschrittliche Heidelberg sollte sein funktionelles Kongresszentrum mit angeschlossenem Komfort-Hotel im zukünftigen modernen Stadtmittelpunkt „Bahnhofsareal“ haben, in unmittelbarer Nähe zum neuen Universitätsgebiet Campus II der Bahnstadt. Abends, nach Tagungsende, werden die Kongressgäste dann gerne eine der schönsten – weil bisher noch wenig verunstalteten – Altstädte Deutschlands aufsuchen.

Die vom Gemeinderat gewünschte und von der Stadtverwaltung durchgeführte Überprüfung des Standortes Stadthalle in der Altstadt hat diese Prüfung nicht bestanden. Die BÜRGER FÜR HEIDELBERG, die für ihre langjährigen Aktivitäten zur Bewahrung Heidelbergs mit dem Deutschen Preis für Denkmalschutz ausgezeichnet wurden, bitten Sie daher, bei der Entscheidung zum Standort eines Kongresszentrums den Beschluss des vorigen Gemeinderates beizubehalten und für das Bahnhofsareal zu stimmen.

Mit dem Kongresszentrum am Bahnhof erhöhen sich auch die Chancen für eine flexible und kostengünstigere Nutzung der Stadthalle: Durch kreative, kombinierte und koordinierte Konzepte und Angebote beider Häuser – auch unter Einbeziehung des historischen Saales des Theaters – lässt sich Heidelberg zu einer äußerst attraktiven Kongressstadt aufwerten. Darüber hinaus ergeben sich ganz neue Möglichkeiten und Spielräume für so hochrangige kulturelle Veranstaltungen wie den Heidelberger Frühling.

Mit freundlichen Grüßen

BÜRGER FÜR HEIDELBERG e.V. - Der Vorstand